

ATC-JAHRESBERICHT 2015

Zuerst möchte ich allen „alten“ Mitgliedern für ihre Treue und bei vielen von ihnen für ihren großartigen Einsatz um die Pflege und den Erhalt der Anlage danken (Details siehe später).

Bei allen **neuen** Mitgliedern möchte ich mich dafür bedanken, dass sie UNS das Vertrauen geschenkt haben, und dass sie sich so voller Enthusiasmus an den (hauptsächlich von Christian organisierten) Bewerbungen beteiligt haben. Dabei freut es uns besonders, dass wir so viele Familien ansprechen konnten, vor allem auch aus Aldrans und naher Umgebung!

Ein besonderer Dank gebührt selbstverständlich unseren Sponsoren, ohne die wir nicht überleben könnten.

Im folgenden Bericht findet Ihr unsere sportlichen und gesellschaftlichen Highlights und unter „Sonstiges“ alles andere, was aber keinesfalls weniger wichtig ist.

Wir freuen uns alle schon auf die neue Saison, die ja nicht mehr weit entfernt ist,

Eure Gabi (für den kompletten ATC-Vorstand)

PS: Hier handelt es sich um einen Rechenschaftsbericht, der dementsprechend wortreich abgefasst ist. Wem das zu viel der Worte ist, springt auf Seite 18, hier gibt's die ATC-Schnappschüsse (dabei ist natürlich nur, wer auch dabei war!).

Und sie haben's wieder getan und konnten's wieder nicht erwarten:
Heimlich auf die Anlage geschlichen und mit dem Training begonnen ->> Evi und Christian



Evi beim ATC-Rundlauf



Christian beim Schnee-Tennis und beim ersten Sprung ins Pool: beides technisch ausgereift, alles VERBOTEN!



SPORTLICHE HIGHLIGHTS:

Aushängeschild für einen Sportverein sind – neben Breitensport-Aktivitäten, die alle Kinder, Jugendlichen und viele Hobbyspieler einschließen sollen – die Verbandmeisterschaften und unsere Cup-Spiele.

Wir messen uns nicht an diesen Ergebnissen, der Wohlfühlfaktor ALLER Mitglieder ist uns wichtiger. Aber stolz machen uns die Leistungen unserer Mannschaften schon!

Hier die Ergebnisse:

TTV-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT:

DIE „ALLGEMEINE“:

Hier war das Ziel der Klassenerhalt in Bezirksliga 2, die Mannschaft belegte den **4. von 7** Plätzen, war also mittendrin, was sehr erfreulich ist.

Sie erhielt wieder viel Hilfe von den Spielern unserer „35er“, die manchmal unmenschliche Leistungen erbringen mussten, weil sie fast immer „auf zwei Hochzeiten tanzen mussten“. Nun gibt's vielleicht Licht am Ende des Tunnels: durch den Zuwachs erfolgshungriger und talentierter neuer Mitglieder kann sich vielleicht eine neue Mannschaft konsolidieren, die nicht durchgehend auf die Hilfe von Spielern anderer Mannschaften angewiesen ist. Die beste Zutat für Erfolg ist neben Trainingsfleiß vor allem auch der Zusammenhalt aller Mannschaftsspieler, und das schaut ganz gut aus. Wir wünschen Euch für die neue Saison viel Spaß und Erfolg und seid nicht traurig, wenn's nicht gleich im ersten Jahr zum Aufstieg reicht!!!

Dank an die Mannschaftsführer Philipp und Michael – letzterem auch gute Genesung nach OP



Hinten: Christian, Paul, Olli, Tomy, Tobi. Vorne: Philipp, Michael

DIE „65ER“:

Sie waren eigentlich durch ein nicht mehr korrigierbares Versehen von der Bezirksliga in die Landesliga B „gerutscht“ (des war a Hetz!). Aber auch dort haben sie sich wacker geschlagen und sich dem Kampf gestellt, trafen aber auf viel bessere Mannschaften mit zum Teil „eingekauften“ Spielern, was ja nicht ihrer Philosophie entspricht.

Wir gratulieren **EUCH** zum **7. und letzten Platz und UNS zu Euch**: die anderen Mannschaften hatten zum Teil bessere Spieler, dafür seid Ihr smart und mit so viel Schmach ausgestattet, sodass die Freude am Spiel und der Gemeinschaftssinn über den Erfolg gestellt wird.

Danke an Mannschaftsführer **Werner**, der diese „Schmähbrüder“ ausgesucht hat.

*Hinten: Othmar, Hans, Dieter und Luis
Vorne: Reini, Werner „Hugo“, Günter, Ali
(nicht im Bild: Fuad)*



DIE „35ER“ :

Sie waren heuer die erfolgreichste Mannschaft. Wenn solche „Hochkaräter“ wie Olli, Christian, Martin, Paul und Tomy noch von solchen Spielern wie dem Stophl (Sistrans) und dem Bernd (Rinn) unterstützt werden, dann kann nur Gutes dabei herauskommen. Ein großer Dank, dass der Großteil der Spieler immer da war, wenn ihr Einsatz gefordert war.

Alle Begegnungen - bis auf eine - wurden gewonnen, daher 2. Platz mit einem Punkteunterschied von nur 1 Punkt.

Unselig für kleine Vereine wie den unseren, der nicht über einen ausreichenden Spielerpool verfügt und trotzdem hungrigen Spielern die Teilnahme an den Meisterschaften ermöglichen will, **sind die starren Ersatztermine**, die die „Aushelfer“

zwingen, u.U. am selben Tag zwei Meisterschaften zu spielen (z.B. Christian: 4 Meisterschaftsspiele an einem (Hochsommer-)Tag mit muskulären Langzeitfolgen). Das wird zwar 2016 abgeschafft, aber leider mit dem Ergebnis, dass dann an einem Tag nicht mehr zwei Meisterschaften gespielt werden dürfen – zwei Mannschaften mit zum Teil identen Spielern gehen sich dann nicht mehr aus! Wenngleich wir zwar die Argumente des TTV verstehen, trifft es halt immer wieder schmerzhaft die kleineren Vereine!

Danke an die MF Olli (der noch unmittelbar vor seinem Abflug nach Irland sein Single spielte) **und Tomy, herzliche Gratulation zu Eurem hervorragenden Ergebnis** (und dem Tomy zu seinem gleich zweisamen Nachwuchs).



Tomy, Paul, Olli, Christian, Martin, Bernd und Stophl

DAMEN-CUPS:

Im neugegründeten „**Montagscup**“, der (bis dato) aus 3 Mannschaften besteht, und dessen Siegerinnen in Hin- und Rückspielen ermittelt werden, **erreichte der ATC den 2. Rang** (Aldrans verlor gegen Mutters 5:9, gewann gegen Völs 8:6, also alles irgendwie nah beieinander). Dieser Cup befindet sich in der Entwicklungsphase, vielleicht sind 2016 schon weitere Vereine dabei. Jedenfalls finden hier stark umkämpfte Begegnungen in angenehm freundschaftlicher Atmosphäre statt, was uns sehr gut gefällt.

Der **Inntalcup** 2015 brachte für uns einen **enttäuschenden 5. Platz (bei 7 Mannschaften)**. Als Seriensieger schmerzt uns das natürlich ein bisschen, es waren jedoch nicht unsere Leistungen zu schlecht, sondern hatten sich andere Vereine derart mit jungen zum Teil landes“ligrigen“ Meisterschaftsspielerinnen verstärkt, dass dadurch der „Geist des Inntalcup“ (Hobbyspielerinnen) erheblich litt. An der Rückführung zu alten Gepflogenheiten wird gearbeitet, hoffentlich gelingt die Schubumkehr.

Danke jedenfalls an Mannschaftsführerin Edith, die beide Cups in bewährter gütig-strenger Art leitete.



*Hinten: Anneliese, Sissi, Sylvia und Helga
Vorne: Dagmar, Margit, Irma, Evi, Edith und Gabi
(nicht am Bild Elisabeth und Verena)*

... und wenn dann alle Damen gleichzeitig beim Friseur, bei der Kosmetikerin, im Fitness-Studio waren, dann gibt's vielleicht auch wieder einmal ein Mannschaftsfoto im Mannschaftsdress.

DIE CLUBMEISTERSCHAFTEN:

Wegen des großen Zuwachses an neuen Mitgliedern und der bekannten Tatsache, dass sich selbst talentierte „Neuspieler“ nicht getrauen, an den Clubmeisterschaften teilzunehmen, wurde von Christian die **SINGLE-MEISTERSCHAFT DER HOBBYSPIELER** erfunden. Die Teilnehmer hatten sehr viel Spaß und auch, wenn die arrivierten Spieler nicht anwesend waren, trotzdem ausreichend Druck. Als Ansporn sollte die

Tatsache dienen, dass die beiden Erstgereihten aus dem Damen- und Herrenbewerb zur Teilnahme an der Single-Meisterschaft der Meisterschafts- und Cupspieler berechtigt waren.

Ergebnis der Single-Meisterschaften der HobbyspielerInnen:

Damen-Meisterin **Melanie**, Vizemeisterin **Nicole**

Herren-Meister **Mario**, Vizemeister „Nox“ **Christian** (diesen Beiden waren als Sieger erwartet, weil sie natürlich schon viel mehr Erfahrung hatten, als ihre Konkurrenten).

Meisterin Melanie (li), Meister Mario (re) mit Christian



Die **DOPPEL-MEISTERSCHAFTEN** erfreuten sich guter Teilnahme.

Sowohl im Damen- als auch im Herren-Bewerb gab es wieder großartige und spannende Begegnungen, die in den nicht unerwarteten Finalspielen endeten.

Bei den Damen wurden die Mehrjahresmeisterinnen Helga und Dagmar (wahrscheinlich nur kurzzeitig) von Anneliese und Gabi vom Thron „gestoßen“, bei den Herren siegte das Doppel „Geduld und Ausdauer“ (Christian und Nox) über das Doppel „Ungestüm und Hitzig“ (Olli und Mario).

Ergebnis der Doppel-Meisterschaften:

Damen-Meisterinnen **Anneliese & Gabi**, Vizemeisterinnen **Helga & Dagmar**

Herren-Meister: **Christian „Nox“ & Christian**, Vizemeister: **Oliver & Mario**



Doppel-Meisterinnen Anneliese & Gabi



Doppel-Meister Christian & Christian (Nox)

Die **SINGLE-MEISTERSCHAFTEN** brachten eine enttäuschende Beteiligung. Vielleicht ist das wirklich ein Auslaufmodell, für 2016 wird deshalb ein selbstbestimmter Langzeitbewerb mit terminisierten Finalspielen angedacht.

Der Damenbewerb wurde gänzlich abgesagt, zu wenig Anmeldungen. Da verliert man doch tatsächlich die Lust an der Organisation, Arbeitsaufwand fast ident bei Abhaltung und Absage.

Der Herrenbewerb war etwas besser besetzt, jedoch auch nicht berauschend. Beeindruckend war jedoch der Einsatz derer, die teilnahmen. Nach wochenlanger Schönwetterperiode des „Rekordsommers 2015“ bot ausgerechnet das Meisterschaftswochenende ein fast „Weltuntergangsbild“. Es goss, was der Himmel nur hergab, Überflutung der Terrasse und vor allem der Plätze. Die Spieler durchweicht bis auf die Haut. Aber die „richtigen Kerle“ ließen sich nicht davon abhalten, das Ganze zu Ende zu bringen. Ihr seid echt super!

Die Senioren hatten sich übrigens bereit erklärt, im selben Bewerb mitzuspielen, Respekt. Vor allem das Finalspiel und Cousins-Duell zwischen Olli und Philipp war enorm spannend, und man spürte, dass die "jungen Wilden" immer näher rücken.

Ergebnis der Single-Meisterschaften der Mannschafts- und Cup-SpielerInnen:

Meister: **Oliver**, Vizemeister (bei dieser Beteiligung klar), **Philipp**

Senioren-Meister: **Reinhold „Reini“** (bei Gesamtplatz 4)



Meister Olli



(P.S.: das Duell der Cousins gibt's schon länger, allerdings am Pool)



Senioren 65+-Meister Reini

Die **MIXED-DOPPEL-MEISTERSCHAFT**, welche wegen Schlechtwetters in die Halle verlegt werden musste, erfreute sich der höchsten Teilnehmerzahl. Das war gleichwie ein spannender, wie ein entspannter Bewerb mit großem Einsatz und auch viel Spaß. Die einzelnen Spiele mussten mit nur kurzen Pausen in knapper Zeit absolviert werden, was ordentlich anstrengend war. Vermeintliche Favoriten hatten ganz schön zu kämpfen gegen vermeintliche „Underdogs“, das war klasse! Besonders aufregend die „Familien“duelle: Evi mit Arno und Irma mit Christian, sie erlangten letztlich ex äquo den dritten Platz, obwohl sich alle, vor allem die ehrgeizigen Betroffenen selbst, den Kampf um die Plätze gewünscht hätten (Nachholen erwünscht!). Im Finale wurden die späteren Vizemeister Gabi und Paul von den Meistern 2015 Helga und Marcus regelrecht vom Platz geschossen, Rache wurde geschworen.

Ergebnis der Mixed-Doppel-Meisterschaften:

Meister: **Helga & Marcus**, Vizemeister: **Gabi & Paul**.



Mixed-Doppel-Meister Marcus und Helga

GESELLSCHAFTLICHE HIGHLIGHTS

- Natürlich stand heuer alles unter dem Zeichen der **35-Jahr-Feier des TC Aldrans am 10.7.2015**. Nachdem jedoch auch die Ausrichtung des **Abschlussfestes des Inntal-Cups** anstand, wurden diese beiden Feste zusammengelegt. Hier waren natürlich große Vorbereitungsarbeiten von Nöten, wobei hier Gabi am meisten von Olli, bei Logistikfragen auch von Seppi „Fisch“ Peer und unserer „Hotel-Familie“ Rainer (gelernt ist gelernt) und das Buffet betreffend natürlich von Werner unterstützt wurde. „Buffet-Personal“ (unsere Arbeitsbienen aus der Mannschaft, vor allem aber neben Werner Margit und Agi), Großeinkäufe (Olli, Gabi, Seppi, Werner), Zeltauf- und Abbau (Hans, Werner, Olli, Paul, Othmar, Tobi, Robert), Dekoration (Elisabeth, Dagmar, Evi, Gabi, Tobi und Mario – süß!), Einstudieren der Showeinlagen (Helga, Irma, Sissi, Sylvia, Paul, Margit, Martin, Olli, Gabi) und was sonst noch alles zu tun war Es war jedenfalls sehr, sehr viel Manpower nötig, um so eine Veranstaltung zu stemmen.



Es kamen an die 100 Gäste, unser Bürgermeister, Johannes Strobl, stellte sich freundlicherweise zur Verfügung, die illustre Gesellschaft zu begrüßen und gemeinsam mit MF Edith die Preisverteilung des Inntal-Cups durchzuführen.



Nach der Begrüßungs- und Dankesrede von Gabi durften die Gäste das vortrefflich von Olli, Martin und Seppi vorbereite und betreute Buffet stürmen, das für jeden Geschmack und reichlich zu bieten hatte. Für die Zelte wurden Decken benötigt, aber nicht gegen die Kälte, sondern als Schutz vor der auch am Abend noch immer in die Zelte hineinbrennende Glutsonne. Was zuerst zu Schweißausbrüchen führte, war natürlich zu später Stunde ein einziger Traum.



Bei den verständnisvollen Nachbarn hatte man sich schon im Vorfeld für etwaige Lärmbelästigung entschuldigt, sodass unter der wieder sensationellen Musikdarbietung von „unserem“ David Mana am lauen Sommerabend wieder richtig Party gemacht werden konnte.





Mitten in dieses Treiben und noch bevor die aus dem Oberland angereisten Damen des Inntal-Cups den Heimweg antraten, wurden die Showeinlagen gestartet: Angekündigt von Margit boten Helga, Irma, Sissi und Sylvia ABBA-Klassiker, ihr Styling stilecht, ihre Bewegungen anmutig, die Kulisse perfekt.



Im Anschluss daran erfreute uns Paul mit 2 klassischen Interpretationen, wobei ein technischer Bedienfehler ihn beinahe aus dem Gleichgewicht gebracht hätte. Aber nicht wirklich, Paul ist Profi. Obwohl nicht mehr im Training, brachte er uns mit Nessun dorma wieder zu entsprechenden Gefühlsausbrüchen.



Im Wechselspiel zwischen Playback und Liveauftritten gaben zuletzt noch Martin, Olli und Gabi „Ihr“ O Sole mio im Treffen der 3 Aldranser Tenöre, dieser Auftritt endete standesgemäß vollbekleidet im Pool (welch pädagogisch verwerflicher Akt vor den Augen der Kinder!).

Danach wurde gefeiert, gequatscht, getanzt, ein schönes Fest ging in den Morgenstunden zu Ende:



Das machte alles mächtig Spaß, war aber auch anstrengend, vor allem im Hinblick darauf, dass tags darauf auch noch die Aufräumarbeiten anstanden, zu denen sich die üblichen Verdächtigen einfanden.
DANKE, IHR ALLE WARD ALLE GROSSARTIG.

- Am Ende der Saison feierte der ATC traditionell den **Saison-Ausklang**, auf die Gäste wartete Gabi's Kartoffelgulasch sowie ein von Papa Kolbitsch köstlich zubereitetes Buffet (Bilder z.T. unter „ATC-Schnappschüsse“).

Zuvor ließ Gabi noch die Saison Revue passieren, bedankte sich bei zahlreichen Mitgliedern, die sich durch besonderen Arbeitseinsatz auszeichneten, kürte Christian zum „Member of the year“ und vollzog die noch ausstehenden Siegerehrungen der Clubmeisterschaften.

Nachdem heuer gleich 3 Mitglieder ihren (uns verschwiegenen) runden Geburtstag gefeiert hatten, hatten die Mannschaftsdamen ein Ständchen einstudiert und gratulierten herzlich.

Danach gab's den gemütlichen Ausklang mit Musik von DJane Anneliese. Ein gelungener Abschied aus einer erfolgreichen Saison.

Dazwischen gab es

- Immer wieder diverse **Grillabende**,
- Das **Ladinerturnier**, das Gabi und Olli vor Dagmar und Günter gewannen.
- den 2. Teil des **Vierkampfes**: nach Zwischenführung durch Vicky im Kegeln und durch Olli im Tischtennis, gewann nach den noch ausstehenden Bewerben Ladinern und Tennis in Summe aller vier Bewerbe: -> PAUL (wie gibt's denn des?, O-Ton Gabi: „der kann alles a bissl und nix besonders, und dann g'winnsch halt“).



VOR SAISONBEGINN

- **JÄNNER:**

- Um den Saisonübergang zu verkürzen, ersann Christian den **ATC-Allround-Talente-Cup**: ein Vierkampf aus Tischtennis, Kegeln, Tennis und Ladinern, dessen erste zwei Disziplinen im Winter in den Räumen der Hegenerschule durchgeführt werden konnten (danke an Platzer Hermann, der uns unser „Eindringen“ dort ermöglichte). Alle hatten Spaß, obwohl manche noch nie einen Tischtennisschläger in der Hand hatten und manche beim Kegeln dachten, man müsse die Seitenwand treffen. Überraschende Zwischenführende! *Bilder auf der Homepage www.tc-aldrans.at*

- Gabi hatte über Wochen mehrfach Kontakt mit mehreren Anbietern bezüglich **Plätzesanierung /Hartplatzbau** mit Visiten auf der Anlage, Besuchen bei Förderstellen des Landes, beim Aldranser Bürgermeister, Einholung von Angeboten etc.

- **FEBRUAR:**

Abhaltung der Jahreshauptversammlung

- **MÄRZ:**

Wieder einmal ein **Einbruch** auf unserer Anlage, welcher keine essentiellen Verluste, aber natürlich wieder Schäden und Kosten verursachte. Außerdem hinterließen die Einbrecher auf der Suche nach Diebesgut einen Riesensaustrahl. An alle Diebe: BEI UNS GIBT'S NIX ZU HOLEN!

Evi und Christian eröffneten die „**Arbeitssaison**“ eine Stunde vor Gabi und Olli, weil die zwei Streber (jeder Verein wünscht sich solche, wir haben sie!) vor der vereinbarten Zeit mit der **Entlaubung der Hänge** begannen. Die **Hundertschaften an weiteren freiwilligen Helfern** hatten sich wohl auf dem Weg nach Aldrans verirrt (?).

Erste Großputzaktion im Clubhaus und auf der Terrasse, bei der Gabi zum Teil von Margit, Anneliese, Sissi und Vroni unterstützt wurde. Werner vertrieb sich derweil mit seinen weiblichen Kurschatten in Bad Häring die Zeit – und erholte sich Gottseidank noch rechtzeitig zum Saisonbeginn von seinem Bandscheibenleiden, um gestärkt zurückzukommen. Nachdem Werner in diesen Kreisen der Jüngste war, hätte er wohl auch gerne mit uns getauscht.

Nachdem klar war, das mit der Großsanierung der Anlage 2015 nicht begonnen werden konnte, mussten marode Teile der Anlage auf anderem Wege und in Eigenregie provisorisch saniert werden. Klaus und Gabi begannen mit dem **Umgraben des Beachvolleyballplatzes** und dem **Freischaufeln der Platzumrahmung**, gaben aber irgendwann ob der frustrierten Tätigkeit erschöpft auf. Aussetzen der Beachvolleyball-Abos 2015 wegen Nicht-Bespielbarkeit, eine Beachvolleyball-Gruppe brachte aber auf eigene Faust den Platz so weit in Schuss, dass sie diesen in der Folge (kostenlos) benutzen durfte. Win-Win nennt man das auf Neudeutsch.

Werner und Klaus widmeten sich nach Werners Rückkehr aus der Kur der **Entsorgung sämtlichen Gerümpels**, das die o.g. Damen bei ihrer Putzaktion reichlich vorgefunden hatten – ein Großkampftag für die Beiden! Urschmalz bei Klaus, ausgefeilte Logistik bei Werner, ein Traumpaar.

HAUPT-SAISON 2015

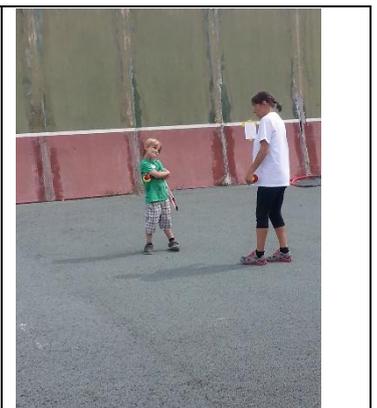
- **APRIL:**

Am **11. April 2015** öffnete der ATC offiziell seine Pforten. Clubhaus und Garderoben waren in Schuss gebracht, die Plätze in einem grauenhaften Zustand. Verschmutzt und total vermoost, viel Arbeit für die kommenden Wochen. Olli und Gabi versuchten die **Platzreinigung** mit einem **Hochdruckreiniger**, ohne sicher sein zu können, wie dies die Teppiche vertrugen. Anblick unfassbar: Unser „Haushochdruckerreiniger“ versagte kläglich, deshalb Ankauf eines eigenen Profi-Hochdruckreinigers. Schlammbedeckt von den Zehen bis in die Haarspitzen, unendlich langsames Vorankommen, aber es **FUNKTIONIERTE**. Dieter und Othmar, Klaus und Werner schalteten sich in den folgenden Wochen ein, die schwere Arbeit fortzusetzen. Schubkarrenweise Abtransport von Schlamm und seine Entsorgung. Das Ergebnis: **wunderschön! Ca. 60 Arbeitsstunden für einen Platz!** Aber, es hatte sich gelohnt und man nahm sich vor, 2015 nach Ende des Meisterschaftsbetriebes auch noch Platz 3 zu reinigen. Das passierte dann auch im September, wobei die Hauptplast wieder bei Klaus lag, unterstützt hauptsächlich von Gabi, aber auch Christian und Michael opferten einen ganzen Tag! Wer fürchtet sich vor 2016 und Platz 3 und 4: na ICH !



- Am **29.4.** veranstaltete der **ATC** den **Tag der offenen Tür.**

Das war toll und genauso stellt sich ein Verein jenen Tag vor, an dem er seine Pforten öffnet, um sich und seinen Sport zu präsentieren. Ca. 70 Gäste waren über den Tag verteilt zu verzeichnen, das Interesse war sehr groß, vor allem am Training. Wir freuten uns sehr, so viele neue Mitglieder begrüßen zu können, und noch, dass darunter ganze Familien sind. Wir hoffen, sie fühlten sich wohl beim ATC! Allen Gästen und Besuchern sei gedankt für ihren Besuch, und den Mitgliedern des Vorstands und Evi, dass sie - unter Anleitung von Christian - den Tag organisiert und sich so wacker und ausdauernd um unsere großen und kleinen Besucher gekümmert haben.



- Ebenfalls im April begaben sich die besonders Tenniseifrigen in Vorbereitung auf die Meisterschaften auf ein **Trainingslager an den Wolfgangsee**, organisiert in bewährter Weise von Martin. Viel Sport, viel Spaß, viel Essen, viel Bauch (zumindest unmittelbar nach dem köstlichen Essen).

- **MAI:**

Bevor's mit der Meisterschaft los ging, mussten noch die Plätze 2, 3 und 4 notdürftig durch Abschaben vom Moos befreit und eingesprüht werden. Othmar, Gabi und Anneliese nahmen sich dieser Arbeit an, Letztere besorgte auch die mühselige Unkraut-Entfernung rund ums Swimmingpool. Und Margit half bei der Entlaubung und Entmoosung des Schlagwandbereiches.

- **JUNI:**

- Am **15.6.2015** organisierten wir (das heißt fast immer: der Christian) ein **Kennenlern-Turnier**, welches begeistert aufgenommen wurde. Wir – als Beobachter – hatten auch viel Freude daran, es ergaben sich spannende Spiele und die Mitglieder konnten sich untereinander besser kennenlernen und fanden vielleicht den einen oder anderen zukünftigen Spielpartner. Die Kinder wurden in einem eigenen Bewerb von Michael betreut und zeigten, was sie schon gelernt hatten. Starker Regen unterbrach die Veranstaltung vorzeitig, der ATC lud die Teilnehmer noch auf Pizzen ein, die in Sekundenschnelle verdrückt waren. Supernetter Bewerb, jedenfalls aus Sicht der Veranstalter.



- Was freut die Präsidentin? Nun, wenn sich jemand einem jahrelangen Schandfleck auf der Anlage, nämlich unserer verrotteten **Schlagwand** annimmt. So geschehen durch G&G-Montagen (Gerhard Ostermünchner), schian is woan, danke!



links: vorher, rechts nachher

- **JULI:**

Die **Schulaktion**, die bereits im März mit dem Tennisunterricht in allen Klassen der Volks-Schule mit Fortsetzung auf der Anlage begann, und in bewährter Weise von Christian und Michael durchgeführt wurde, gipfelte bereits zum dritten Mal im **Tennisturnier der Volksschule Aldrans**. In den Spielpausen wurde Fußball, Hockey, Tischtennis gespielt, oder man genoss die Abkühlung im Pool. Hier versuchten sich auch einige Mutige beim Sprungvolley. Bei 35 Grad Hitze (!) fanden die Finalspiele statt, die folgendes Ergebnis brachten:

1. Platz: Matthias, 2. Platz: Lilly, 3. Platz: Grace, Jonas. Vielen Dank den Lehrerinnen und den Studenten für die Mithilfe.



- Weil 2015 so viele neue Erwachsene zu uns gestoßen sind, die sich tennismäßig unbedingt steigern wollten und sich untereinander noch nicht genug kannten, um Spiele mit anderen Mitgliedern zu vereinbaren, organisierte Christian (wer denn sonst), **Gruppentrainings**. Peter (dem wir nochmals herzlich für seine Bereitschaft, hier mitzumachen, danken) und Christian teilten sich die Leitung dieser Trainings, im Notfall unterstützt durch Olli. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und die Entwicklung der einzelnen SpielerInnen war über die Saison hinweg deutlich zu beobachten. **GEBT NICHT AUF!!**

BEI WEM HABE ICH MICH NOCH NICHT BEDANKT?

Na klar, bei unseren Unterstützern. Das waren 2015:

- **Bartenbach** GmbH (obwohl der Großteil der Familie kaum mehr Zeit für Tennis hat, wir warten geduldig auf Eure Rückkehr)
 - **RE/MAX** und **RE/MAX**: vertreten einmal durch Arno, und einmal durch Irma
 - **G&G Montagen** für die Sanierung der Schlagwand und der Reparatur der Trainerhütte
 - **Tobi**, der für das kommende Jahr Tennisdressen für die Kids organisiert hat
 - **Mario** – Neomitglied – für seinen Monsterschirm
-
- Irgendwann funktionierte auf unserer **Homepage** nichts mehr, und mehren Hilferufen an den „Konstrukteur“ unserer Seite von Christian und Gabi folgten rotzige Kommentare und die Generalauskunft: „nicht möglich“. Davon erlangte **Walter Achammer** (rechtes Bild) Kenntnis, der dann gemeinsam mit Gabi eine neue Homepage gestaltete, die jetzt „sogar von ihr“ problemlos bedient werden kann. Vielen Dank für die kostengünstige Installierung, das Tag- und Nacht-Service (rein computertechnisch natürlich) sowie die Einschulung. Es bedurfte vieler Arbeitsstunden, die alten und noch gültigen Inhalte in die neue Seite zu übertragen, aber mir gefällt sehr, was sich entwickelte (siehe www.tcaldrans.at).



An dieser Stelle danken wir jenen, die nicht durch Einzelaktionen auffallen, sondern über die ganze Saison ihren so wertvollen Einsatz bringen:



- **Hans** (links) für Reparaturen aller Art und in unserer höchsten Not
 - **Werner „Hugo“** (Mitte) sorgt sich auch bei Höchsttemperaturen im Clubhaus um unser Wohl, liebevolle Betreuung unserer Mitglieder und des Pools („unser Mitch Buchannon“ muss den vom Amt vorgeschriebenen Bademeister-Kurs absolvieren. Wir erwarten ihn ganzkörperbraungebrannt, in roter Badehose und mit Waschbrettbauch! Letzteres wohl schwerer zu erreichen als der Kurserfolg.)
-
- Und last but not least, **unser Fleiß in Person: Klaus** (rechts) (Platzreinigung, Anstrich der Bänke, Anstrich der Werkhütte, Strauchschnitt, Mähen, Plätze entlauben und so viel mehr Wie hältst Du das nur aus mit mir, lieber Klaus?

AND THE MEMBER OF THE YEAR 2015 IS: CHRISTIAN OSTERMÜNCNER

Kurzbeschreibung: Großartiger Ideenlieferant. Andere Clubs würden sich um ihn reißen, aber wir geben ihn nicht her. Nicht unkomplizierter Charakter umweht von Sarkasmus, den wir aber lieben, bei uns darf er sich frei entfalten, was ihm wichtig ist. Und so hat er sich heuer entfaltet:



- Erfindung des **Allround-Talente Cups**
- Organisation und Abhaltung Schulaktion und Schulturnier (mit Michael)
- Tag der Offenen Tür (gemeinsam mit Evi und den Vorstandsmitgliedern)
- Sommercamp
- Sponsoren-Doppel
- Kinder-Eltern-Turnier
- Erfindung der Single-Meisterschaften für Hobbyspieler
- Organisation eines Gruppentrainings für Neueinsteiger Damen und Herren (gemeinsam mit Peter Starzacher und unterstützt auch von Olli)
- Training von über 30 Kindern und vielen erwachsenen Clubmitgliedern ----- großartig!

Etc. etc. etc. Danke Christian!

Ab der nächsten Seite folgen nun endlich die „ATC-Schnapschüsse“. Viel Spaß und nichts für ungut...

ATC-SCHNAPPSCHÜSSE

(mehr Bilder auf unsere Homepage www.tc-aldrans.at)



Margit auch am Ende der Saison noch quietschfidel



„HA! wenigstens mei Schattn ist dünner als der von der Irma, oder? Macht überhaupt koan Spaß, neben einer Gazelle zu spielen...“



Anneliese in Action, Dagmar auch!



Da ummi g'heart a, da Ball !!! Genau da ummi ...



Sunny-Girl trifft Sunny-Boys



Auch wer heimlich nascht, wird fett



Ja Herrschaftzeitn, wer macht denn do die Arbeit hinta da Bar, wann's alle drauß'n stengan, ha!



Fesch san's scho, unsere Buam von der Allgemeinen, was?



„DJane sein gfoit ma scho, aba wia kumm i wieda owi von dem Hocker“



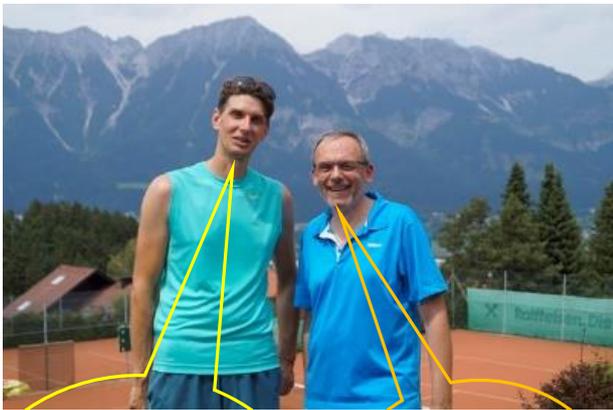
„Zackra, die Oane kimmt nimma owa und i nimma aufi (Scheiß-runder Geburtstag)!“



„Ja, passt scho. Aber wann's recht ist, bleib i do bei meiner Evi“

♪♪ „You are the sunshine of my life“





Dadadada
dada,
Meisterin,
Meisterin !!

Teteretete
tete
Meister,
Meister !!

Ja mei, is des supa,
dass mir uns
kleidamäßig so
guat ogstimmt
ham, was sag'st
Michl?

Ja, Robi, des
gfoit mia fei
a, echt bärig!



Pfa, i halts nit
aus, immer diese
ungetrübte
Freude



Ma, echt peinlich, die Oldies, wir schleichen uns, gell !



He, Irma, i schpiars,
heit isch unsa Tag,
heit kriagn's voll
oane auf'n Huat!
Duff, Duff !!!

Jawollo !!!

De pack' ma
De pack ma
De pack ma
De pack ma



Lieb hab'n!

Mehr lieb hab'n!



He, Oider, des wiad echt grass mit uns: Du, mit Dein Indianerbandl ...

.. und Du mit Dein Arnold Schwarzenegger - naaaa net Body, sondern Sprochentalent!



So sieht in Aldrans wahre Begeisterung aus !!!



Taktikbesprechung: „Huach zua Zaubara: i laaf und Du a !“



„Woasch Margit, es schenschte am Tennis isch, wenn's vorbei isch.“



Hans übt sich um Cool-Dreinschauen, Werner übt sich in Gelassenheit, Günter in perfektem Posing. Einzig Klaus geht professionell an die Sache heran und übt letztmalig die Griffhaltung, bravo Klaus!



„Schotzl, magsch Du heit Vorhand oder soll i ?“

Also der Christian,
der hat an Knall:
1 Runde um en
Platz, 10 Minutn
Springschnurhupfn,
dann Sackhupfn,
Liegestützn,
Trockentänzeln und
des alles VORM
Training.
Und jetzt fahlt ma
glatt die Kraft für's
Bier.
Memo: „Trainer
entlassen!“



Du Evi, ganz unter
uns, wie haltesch
denn Du des aus,
mit dem Chrissi.
Der hat ja Energie
bis Ende nie...

Ja mei, Sissi, wenn
der ma z'hart weard,
schleif i'n aufi auf'n
Kilimandscharo, da
wead der a
katholisch. Und
negscht's Joah hab i
a scho bucht, den
Kantschindschungu.
Und der Arme moant
no immer, des isch a
pakischtanischs
Restaurant ...

Ich hoffe, Ihr findet das auch alle so lustig wie ich,
Eure Gabi